

Liv Federling

Die Entstehung der Idee zu Myka Federlings Tochter - eine DnD-Story

Liv ist ein unglaublich starkes, kleines Mädchen aus der fantastischen DnD-Welt „Kert“. Sie treibt sich auf dem Kontinent Pamera herum und ist wichtiger Bestandteil im Leben von Myka Federling, ihrer Mutter. Gespielt wird Myka von Cindy bei Against the Odds in der Pamera-Kampagne.

Die kleine Liv ist aus furchtbaren Vorkommnissen entstanden, doch ihre Mutter, Myka, hat in ihr immer nur das Licht ihres Lebens gesehen und sie mit jeder Faser ihres Körpers geliebt. Als Liv gerade einmal 2 Jahre jung war, wurde sie ihrer Mutter entrissen.

Verzweifelt und voller Wut auf den Kosmos wendete sich die junge Göttin Venera, Patronin der Fruchtbarkeit und des Schutzes neuen Lebens, direkt an Myka. Das Geschenk der Erleuchtung wurde ihr gegeben - dadurch erhielt sie einen intuitiven Zugang zu ihrem Ki und konnte ihre Kräfte bündeln, um Schwächere und Hilfebedürftige zu schützen.

Mykas Leben hatte ohne ihre Tochter keinen tieferen Sinn mehr, also gab sich die junge Shifterin komplett der Lehre und dem Training im Mönchs-Orden der Lichtträger hin. Ihre Ausbildung führte sie an verschiedene Orte, um verschiedensten Wesen zu helfen - nicht zuletzt, um auf ihrem Weg sich selbst zu helfen und endlich ihre Tochter und weitere Kinder aus den Fängen eines bösen Dämons zu befreien und wieder in die Arme zu schließen.

Inspiration für Mykas Tochter lieferte eine Person aus dem echten Leben: Liv, eine Kanadierin die Cindy in Norwegen kennenlernte. Sie ist eine extrem naturverbundene Person, die im tiefsten Norden Kanadas unter den Polarlichtern in einer selbst gebauten Holzhütte lebt. Dort versorgen sie und ihre Familie sich selbst und verdienen etwas Geld dazu, indem sie Schlittenfahrten anbieten und Huskies züchten - erinnert ein wenig an eine gewisse Blinkdog-Farm, die auf Pamera vielleicht noch einmal entsteht. Fast, als wäre diese ganze Pamera-Kampagne vorherbestimmt gewesen...

Die kanadische Liv hat zu Wanderungen und zum Lernen immer Kekse mitgebracht, die schneller weg waren als man gucken kann. Auf ganz viel Betteln hat sie ihr bestes gegeben, das Rezept zu verschriftlichen. Liebevoll bleiben sie auf Ewig als „Liv-Cookies“ in Erinnerung.

Liv-Cookies

Erdnussbutter-Bananen-Snacks

Die Kekse sind sehr reichhaltig aufgrund der hohen Menge an Erdnussbutter. Sie sättigen gut, sind aber sehr fluffig. Deshalb eignen sie sich super als Snack für lange Tage oder Wanderungen.



Zutaten

2	Bananen
250 g	Erdnussbutter
200 g	brauner Zucker
250 g	Mehl
70 g	dunkle Schokolade, gehackt
2 TL	Backpulver

Zubereitung

Bananen und Erdnussbutter mischen und mit einer Gabel zermatschen. Restliche Zutaten hinzugeben und alles vermengen zu einem klebrigen, schweren Teig.

Kleine Kugeln formen und auf ein Blech mit Backpapier geben. Mit einer Gabel etwas platt drücken.

Bei 200 °C Ober-/Unterhitze
ca. 10 Minuten backen.

Wenn sie fluffig sind und leicht anfangen zu bräunen sind sie fertig.

*Möge das Licht dich leiten
und dein Funke nie veglühen.*